

P JULIUS RE POSENER IS

AUSLOBER DEUTSCHER WERKBUND BERLIN
FÖRDERER DEUTSCHER BAURECHTSTAG

Pressemitteilung

DEUTSCHER WERKBUND
BERLIN E.V.
GOETHESTRASSE 13
D - 10623 BERLIN
FON 030 - 313 85 75
KONTAKT@WERKBUND-BERLIN.DE
WWW.WERKBUND-BERLIN.DE

Der Julius Posener Preis wurde vom Deutschen Werkbund Berlin ins Leben gerufen. Er ist mit 5.000 Euro dotiert und wird am 4. November 2016 zum ersten Mal vergeben.

Die Jury hat am 29. Juli 2016 in Berlin getagt und den Preisträger gewählt.

1. Preisträger des Julius Posener Preises
ist der Architekturkritiker und Architekturhistoriker

Kenneth Frampton New York.

Kenneth Frampton hat den Preis erfreut angenommen und wird bei der Preisverleihung anwesend sein. Sie findet statt am 4. November 2016 um 19 Uhr in der Universität der Künste Berlin, Konzertsaal, oberes Foyer, Hardenbergstraße 33, Berlin-Charlottenburg.

Der Jury gehören an:
Theresia Enzensberger, Schriftstellerin; Claudia Kromrei, Werkbund Berlin;
Vittorio M. Lampugnani, Architekt; Alan Posener, Publizist;
Dieter Stassen, Deutscher Baurechtstag; Sophie Wolfrum, Stadtplanerin.

Die Preisverleihung wird veranstaltet vom Deutschen Werkbund Berlin und der Universität der Künste Berlin. Julius Posener war Vorsitzender des Berliner Werkbundes und lehrte an der HfBK, einer Vorgängerinstitution der Universität der Künste.